



Die Designerinnen Anna-Maria Aulich (v. l.), Pauline Lackmann, Kristin Schmidt und das Modell Lena Proske zeigen ihre Kleider. Klings

# Sündhaftes Schneewittchen

VON SIGRID KRINGS

**W**as mag sich wohl hinter so einfallreichen Titeln wie „Schneewittchen und die sieben Sünden“, „Matroschka in Fashion – Passion“ oder „Fin de l’era – Gedanken an Vergangenes“ verbergen? Richtig, alles sind Bezeichnungen für Modekollektionen: Erstere etwa bezeichnet eine gemischte, sehr experimentell angehauchte Kollektion für Damen, Herren und Kinder. Die Zweite dagegen wurde von der russischen Kultur inspiriert und kann ausschließlich von Damen getragen werden. Die Dritte sodann steht für feminine Eleganz. Alle drei Modekollektionen sind höchst unterschiedlich, haben aber eines gemeinsam: Sie sind Abschlussarbeiten von drei jungen Frauen der Berufsfachschule Maßschneiderei und Modedesign M3 – MenschenMachenMode in der Marienstraße.

Etwa ein halbes Jahr lang haben die Studentinnen Pauline Lackmann, Anna-Maria Aulich und Kristin Schmidt fast Tag und Nacht dafür gezeichnet und entworfen, passende Stoffe für die Kleider ausgesucht, genäht und kunst-

## Designstudentinnen aus der SÜDSTADT zeigen ihre Abschlussarbeiten in der Lutherkirche.

voll drapiert. Nun müssen nur noch ihre Modells, Studentinnen des Ersten Semesters der Fachschule, das richtige Laufen über den Catwalk üben. Wenn auch da alles passt, ist es Zeit für die Modenschau, mit der die Studentinnen ihr dreieinhalbjähriges Studium zur Maßschneiderin und Modedesignerin endgültig abschließen.

„Danach geht die Jobsuche los“, sagt Aulich schmunzelnd. Dabei, so erklärt Designerin Eva Emde aus dem Schulleiterteam, müssten die Absolventinnen allerdings weit über Hannover hinausblicken. Denn hier gebe es, obwohl die Schulabgängerinnen sehr gut und äußerst vielfältig qualifiziert seien, kaum Jobs für sie. „In Richtung Bielefeld wird es aber besser“, betont Emde. Trotz dieser nicht besonders rosigen Berufsaussichten und einem monatlichen Schulgeld von 425 Euro plus Ma-

terialkosten ist die Berufsfachschule sehr gefragt. Seit ihrer Gründung vor drei Jahren hat sie stetig an Studenten aus ganz Deutschland gewonnen. Zwischen 16 und 27 Jahre sind sie alt, haben alle mindestens einen Realschulabschluss und in einem persönlichen Aufnahmegespräch bewiesen, dass sie für das Studium geeignet sind.

Etwa 80 Lernende (davon drei Männer) drängen sich inzwischen auf insgesamt rund 600 Quadratmetern Fläche in zwei Häusern an der Marienstraße. Erst im vergangenen Herbst wurde zusätzlich ein Laden mit Keller und Obergeschoss schräg gegenüber der Unfallklinik des Frederikenstifts angemietet. „Wir suchen dringend einen neuen, zentrumsnahen Standort“, sagt Designerin Emde.

Die Modenschau der Abschlussklasse unter dem Motto „Enthüllungen“ beginnt am Sonnabend, 7. März, um 19.30 Uhr in der Nordstädter Lutherkirche, An der Lutherkirche. Der Eintritt kostet an der Abendkasse acht Euro, im Vorverkauf fünf Euro. Vorverkauf bei M3 – MenschenMachenMode in der Südstadt, Marienstraße 43, Telefon 4 50 31 03.